

Seminarleiter(in) für Stressbewältigung Oberstufe

- Ausbildung Nr.: 995-2
- Dauer: 1 Wochenende
- Termine: Nr. 995-2: 10. - 11. März 2012
Samstag, 8:00 – 19:00 Uhr + Sonntag, 8:00 – 18:00 Uhr
- Teilnahmegebühr: Euro 300,- / ermäßigt Euro 240,-
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)
- Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen, Fähigkeit zur Selbstreflexion sowie eine Seminarleiterausbildung in Stressbewältigung
- Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden. Die mit dieser Ausbildung erworbene Zusatzqualifikation Stressbewältigung entspricht inhaltlich den qualitativen Anforderungen der Krankenkassen. Somit werden die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelfallprüfung bei bestehender Grundqualifikation von den Krankenkassen hinsichtlich des § 20 SGB V (Primärprävention) als spezifische Qualifikation grundsätzlich anerkannt.
- Sonstiges: Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.
- Veranstaltungsort: IEK-Ausbildungszentrum, Köpenicker Str. 175, 10997 Berlin

Seminarleiter(in) für Stressbewältigung Oberstufe

Ziel

Die Teilnehmenden erwerben die Qualifikation zur Anleitung von Personen in Stressbewältigung Oberstufe (Vertiefung der Ausbildung Seminarleiter(in) Stressbewältigung). Im Rahmen dieser Ausbildung können spezielle Frage- und Problemstellungen der Psychologie und der Psychosomatik bearbeitet werden.

Aus dem Inhalt

- Theoretische Grundlagen
- Varianten der Stressbewältigung
- Modelle der Stressbewältigung
- Stressimpfungstraining (SIT)
- Umgang mit irrationalen Verhaltensdispositionen
- Techniken zur Kontrolle von Angst und fehlender Affektkontrolle
- Stressbewältigungstechniken bei bestimmten Gruppen
- Tiefenentspannung
- Konzeptgestaltung professioneller Stressbewältigungsseminare
- Umgang mit kritischen Situationen
- Abrechnungsgrundlagen, Krankenkassen, Rechtliches

Aus dem Methodenteil

Die Teilnehmer(innen) erlernen theoretische und praktische Grundlagen der Oberstufenarbeit. Diese werden in Selbsterfahrung und Rollenspiel zur Anwendung gebracht und von erfahrenen Diplom-Psycholog(inn)en und Therapeut(inn)en supervidiert. Im Anschluss an diese Ausbildung besteht die Möglichkeit, Einzelcoaching in Anspruch zu nehmen.